

BÄUME UND HOLZ

INSPIRATION FÜR FAMILIEN UND GRUPPEN

WORUM GEHT ES IN DIESER STATION?

Kinder begegnen Bäumen als lebendigen Zeitzeugen, die Geschichten von Jahrzehnten in sich tragen. Sie erfahren, wie Bäume das Klima schützen, vielen Lebewesen ein Zuhause bieten und uns Menschen mit Holz versorgen. Das Konzept verbindet körperliches Erleben mit dem Verständnis für nachhaltige Nutzung und Klimaschutz.

DAUER: 45 bis 60 Minuten, **ALTER:** ab 5 Jahren, **ORT:** An einem alten Baum in den Wäldern des Naturpark Neckartal-Odenwald

MATERIAL: Papier oder Heft, Stifte, Maßband oder Schnur (optional), Ausmalbild „Bäume und Holz“

DURCHFÜHRUNG

EINSTIEG: Einen Baum wirklich kennenlernen

Jedes Kind (oder jede kleine Gruppe) sucht sich einen Baum aus. Erklärt: Bäume sind die größten und ältesten Lebewesen im Wald. Einige sind älter als eure Großeltern, manche sogar älter als hundert Jahre. Jeder Baum hat eine Geschichte zu erzählen. Nutzt die Audiodatei für Familien oder erzählt in eigenen Worten.

KÖRPERLICHE BEGEGNUNG: Meinem Baum ganz nah sein

Jetzt wird die Begegnung intensiv und persönlich. Nutzt die Audiodatei für Kinder oder gebt diese Impulse:

- **ANLEHNEN:** Lehnt euch an den Stamm eures Baumes. Fühlt, wie fest er steht. Spürt seine Kraft.
- **NACH OBEN SCHAUEN:** Schaut den Stamm entlang nach oben. Seht ihr, wie sich die Äste im Wind bewegen, während der Stamm ganz stillsteht?
- **DEN BAUM UMARMEN:** Versucht, den Baum zu umfassen. Wie viele Arme bräuchte man, um ihn ganz zu umschließen? (Bei mehreren Kindern: Wie viele Kinder braucht es?)
- **RINDE ERFORSCHEN:** Fahrt mit den Fingern über die Rinde. Ist sie rau, glatt, rissig? Welche Muster seht ihr? Leben hier vielleicht Käfer oder Insekten?

BEI EINEM KIND: Erforscht den Baum gemeinsam und sprecht über eure Eindrücke.

BEI MEHREREN KINDERN: Jedes Kind wählt seinen eigenen Baum und berichtet später von seiner Begegnung.

DIE AUDIOTOUR
für Kinder & Familien



BÄUME UND HOLZ

INSPIRATION FÜR FAMILIEN UND GRUPPEN

AKTIVITÄT: Die Geschichte im Baum lesen

Bäume erzählen ihre Geschichte durch Jahresringe. Falls ihr einen gefällten Baum findet, zählt gemeinsam die Ringe. Jeder Ring steht für ein Jahr. Breite Ringe bedeuten gute, feuchte Jahre. Schmale Ringe zeigen trockene Jahre.

Ohne Baum: Die Kinder zeichnen selbst Jahresringe und überlegen: Was könnte dieser Baum in seinem Leben erlebt haben? Welche Jahreszeiten, welche Tiere, welche Menschen?

Sprecht auch über Laub- und Nadelbäume: Welche Strategie hat euer Baum für den Winter? Verliert er die Blätter wie Buche und Eiche? Oder behält er die Nadeln wie Fichte und Kiefer?

AUSTAUSCH: Was leistet ein Baum?

Kommt zusammen und sammelt: Was macht ein Baum für uns und die Natur? Er nimmt Kohlendioxid auf, speichert es im Holz und gibt Sauerstoff ab. Er bietet Tieren ein Zuhause: Käfer in der Rinde, Vögel in den Ästen, Pilze und kleine Tiere zwischen den Wurzeln. Selbst ein toter Baum schenkt noch Leben. Fragt: Hast du heute schon Holz oder Papier benutzt? Wie können wir Bäume nutzen, ohne ihnen zu schaden?

REFLEXION: Baum und Mensch

Impulse zum Gespräch: Wie hilft ein Baum dem Klima? Warum braucht der Mensch den Baum – und der Baum den Menschen? Wie alt ist wohl der älteste Baum, den du je gesehen hast? Was bedeutet es, dass nur so viel Holz genutzt werden darf, wie nachwächst?

GESTALTUNG: Mein Baum-Portrait

Die Kinder gestalten ein Portrait ihres Baumes: von den Wurzeln bis zur Krone, mit allen Bewohnern und mit Jahresringen im Stamm. Oder sie gestalten das Ausmalbild und ergänzen ihre eigenen Beobachtungen und Gedanken.

WEITERFÜHRENDE IDEEN

- **HOLZ-DETEKTIVE:** Sucht zuhause nach Gegenständen aus Holz. Aus welcher Baumart könnten sie stammen?
- **TOTER BAUM ALS LEBENSRAUM:** Untersucht einen umgefallenen Baum. Welche Tiere, Pilze und Pflanzen leben daran oder davon?

DIE AUDIOTOUR
für Kinder & Familien



BÄUME UND HOLZ

INSPIRATION FÜR FAMILIEN UND GRUPPEN

PÄDAGOGISCHER KERN: Bäume sind mehr als Rohstofflieferanten: Sie sind Klimaschützer, Lebensräume und lebendige Archive. Kinder, die einen Baum körperlich erlebt und seine Lebensgeschichte verstanden haben, entwickeln eine emotionale Bindung und ein tiefes Verständnis für nachhaltige Nutzung.

PRAKTISCHER HINWEIS: Dieses Konzept lebt von der persönlichen, körperlichen Begegnung mit einem einzelnen Baum. Mit einem Kind entsteht eine Verbindung zu „seinem“ Baum. Mit mehreren Kindern entwickelt sich ein Austausch über die Vielfalt unterschiedlicher Baumcharaktere. Wichtig: Lasst genug Zeit für die stille Begegnung, manchmal sagt ein Baum mehr, wenn wir einfach nur bei ihm stehen.

DIE AUDIOTOUR
für Kinder & Familien

